

Psychopharmaka absetzen, ausschleichen, reduzieren



Die Einnahme von Psychopharmaka kann nützlich sein und in manchen Situationen ist sie auch besser als ein Verzicht darauf. Gleichzeitig rufen Psychopharmaka schwerwiegende Nebenwirkungen hervor. Allzu oft erhalten Menschen, die beim Absetzen Hilfe benötigen, keine Beratung und Unterstützung. Hier sind verlässliche Informationen erforderlich.

Ziel des Seminars ist es, Impulse zu setzen, das gemeinsame Wissen über die Risiken und Chancen der Medikamententherapie, den kritischen und sparsamen Umgang mit den Arzneien, über die Möglichkeit des Reduzierens und / oder Absetzens auszutauschen und zu erweitern. Es soll die Frage behandelt werden, wie Menschen in ihren Bestrebungen nach einem

selbstbestimmten Umgang mit Medikamenten unterstützt und begleitet werden können.

Referentin: Ulrike Flügge (51 J.): Krankenschwester, HP Psychotherapie, Fachkraft ambulante psychiatrische Pflege, Dozentin für Workshops zum Thema "kritischer Umgang mit Psychopharmaka", Künstlerin und und Betroffene im Absetzprozess Antidepressiva seit 2015.

Referent: Helge Thoelen (53 J.): EUTB Teilhabeberater Hamburg, Fachpfleger Psychiatrie, Dozent psychiatrische Pflege und Betroffener aus Erfahrung.



Samstag, 5. September / Sonntag, 6. September 2020

jeweils von 10 – 17 Uhr

Ort: Anlaufstelle Westfalen, Herner Str. 406, Bochum

Anfahrt: Von Bochum Hbf die U35 in Richtung Herne bis Haltestelle „Rensingstraße“. Die Anlaufstelle ist in der ehemaligen ERGO Agentur über dem Netto, Eingang ist links hinten.

Teilnahmebedingungen: Teilnahme, Snacks und Getränke sind kostenfrei. Teilnahme ist nur **nach Anmeldung** bei Annette unter Tel. 0175-5945501 oder per E-Mail an annette.nrw@gmx.de möglich! Für eine verbindliche Anmeldung sind vorab 10 € Anmeldegebühr, das sogenannte Reuegeld, auf das LPE NRW Konto zu überweisen, diese 10 € gibt es während des Seminars zurück – sonst nicht. Bankverbindung des LPE NRW: IBAN: DE98 3702 0500 0008 3749 00. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Menschen begrenzt. Ein Fahrtkostenzuschuss für Bedürftige -billigste Möglichkeit- kann nur bei der Anmeldung beantragt werden.